

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 10.07.2017

Niederschrift

über die **27. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 06.07.2017, 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Sommer, Ira CDU

Verwaltung

Mayer, Ralf
Spangardt, Georg
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Neumann, Wilfried	CDU
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmeter, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Wiener und Herrn Urmeter nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Ottenberg, Herrn Ertan und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich gibt folgende Persönliche Erklärung gemäß § 21 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln ab:

In der Bezirksvertretungssitzung vom 11.05.2017 habe ich mich dezidiert und kritisch zu dem Konzept der Umgestaltung der Chorweiler Plätze geäußert. Ich habe gebeten, meine Äußerungen im Wortlaut in die Niederschrift aufzunehmen. Zu meinem Erstaunen musste ich feststellen, dass meine kritischen Anmerkungen in der entsprechenden Niederschrift stark verkürzt und verfälschend, da aus dem Sinnzusammenhang gerissen, wiedergegeben wurden. Die Ausführungen des Bezirksvertreters Roth wurden hingegen ausführlich dokumentiert. Meine Bitte hier eine Korrektur in der Niederschrift vorzunehmen wurde bisher aus von mir nicht nachvollziehbaren Gründen nicht stattgegeben. Mein Recht auf die Richtigstellung meiner Aussagen wird damit verletzt. Auch der Gleichheitsgrundsatz wird hier missachtet. Ich fordere daher einerseits die Gleichbehandlung mit dem Kollegen Roth, andererseits fordere ich mein Recht auf korrekte Wiedergabe meiner Ausführungen in der Bezirksvertretungssitzung ein. Es genügt die richtige sinngemäße Wiedergabe, allerdings wäre der Wortlaut meiner Aussage in diesem Fall sinnvoller. Es ist mir zudem völlig unver-

ständig, warum mir die Richtigstellung meiner Anmerkungen in der Niederschrift verweigert wird. Ein vergleichbarer Fall ist mir bislang nicht bekannt. Ich fühle mich in meinen Rechten als Bezirksvertreterin eingeschränkt. Sollen kritische Stimmen verschwiegen werden? Meine Eingabe zum 08.06.2017 hat man versehentlich nicht mit auf die Tagesordnung gesetzt und somit mein Recht auf Richtigstellung beschnitten.

Herr Zöllner verweist auf § 38 Absatz 7 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln, nach dem ein stenographischer Bericht über die Sitzungen der Bezirksvertretungen nicht gefertigt wird.

Herrn Zöllner liegen zwei mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Geschwindigkeitsmessungen im Stadtbezirk Chorweiler
1791/2017
 - 7.1.2 Wilder Flohmarkt am Londoner Platz
1933/2017

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Situation der Rettungswege im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0974/2017

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
2133/2017

- 7.2.2 KVB-Buslinie 120 – Haltestellensituation in Fühlingen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0975/2017

- 7.2.3 Wärmegedämmte Fassaden an Hochhäusern im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1002/2017

- 7.2.4 Stadtteilstadt in Seeberg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1005/2017

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Straßenbeleuchtung "Am Baggerfeld", zwischen den Orten Esch und Pesch
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen sowie Die Linke
AN/0949/2017

- 8.3.2 Digitale Hinweistafel KVB
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0941/2017

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Aufwertung des Spielplatzes "Merkenicher Hauptstraße / Kaplanshof" in Merkenich
1470/2017
 - 9.1.2 Einbeziehung in die Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingsen
1572/2017
 - 9.1.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Lindweiler
1580/2017
 - 9.1.4 Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für das Projekt "Handarbeitswerkstatt" des Fundus Köln-Nord e.V.
1786/2017
 - 9.1.5 Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte
Anträge auf Zuwendungen
1976/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017
 - 9.2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020
0169/2017
 - 9.2.3 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1217/2017
 - 9.2.4 Anpassung der Gestaltungsplanung für das erweiterte Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Chorweiler
1452/2017
 - 9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Neuernennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Veedelsbeirates Lindweiler und Änderung der Geschäftsordnung
1547/2017

- 9.2.6 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pastor-Kastenholz-Weg einschließlich Stichstraße (Flurstück 1375) von Hildengasse bis Ausbauende in Köln-Merkenich
1571/2017

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.1.1 Verschiedenes

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016
hier: Bezirksvertretung Chorweiler

- 10.2.2 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm
hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017

- 10.2.3 Jahresbericht 2016 der Naturschutzwacht, Bezirk 6, Herr Schomburg
Stellungnahme der Verwaltung zu den Anmerkungen von Herrn Schomburg
1596/2017

- 10.2.4 Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1628/2017

- 10.2.5 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes
1648/2017

- 10.2.6 KOMM-AN NRW
Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017
1862/2017

- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

- 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
1991/2017

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Müllaufkommen in Erholungs,- Park-und Gartenanlagen
1627/2017

11.1.2 Nutzung der leer stehenden Räumlichkeiten (Kiosk) am Turkuplatz
1609/2017

11.1.3 Grünschnitt an den Bushaltestellen
2082/2017

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg
Unbebaute Grundstücke in Merkenich

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu
Giftige Stickoxide (NOX) im Bezirk Chorweiler

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Geschwindigkeitsmessungen im Stadtbezirk Chorweiler 1791/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg kritisiert, dass in der Stellungnahme der Polizei nur der Athener Ring und die Bruchstraße genannt ist, da u.a. auch der Unnauer Weg und der Volkhovener Weg hier als Schwerpunkt genannt sein müsste.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen wie lange die in der Stellungnahme der Verwaltung genannte Prüfung, ob auf den Straßen Straberger Weg und Industriestraße die Einrichtung von mobilen Geschwindigkeitskontrollen möglich ist, dauern wird.

Bürgeramtsleiter Herr Mayer kann den zeitlichen Rahmen nicht genau benennen, jedoch wird die Fachdienststelle dies schnellstmöglich klären, es sind jedoch für die Einrichtung von mobilen Geschwindigkeitskontrollen bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen.

- 7.1.2 Wilder Flohmarkt am Londoner Platz 1933/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans hat sich die Problematik leider nur verlagert, die Stände werden nun an anderen Örtlichkeiten im Umkreis des Marktes aufgestellt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar berichtet, dass auch heute wieder am Taxistand Stände aufgebaut waren.

Er bittet die Verwaltung der Bezirksvertretung einen Jahresbericht über die Kontrollinsätze (wo wurde kontrolliert, wann wurde kontrolliert, was wurde festgestellt) vorzulegen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Situation der Rettungswege im Stadtbezirk Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/0974/2017

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
2133/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2.2 KVB-Buslinie 120 – Haltestellensituation in Fühlingen Anfrage der SPD-Fraktion AN/0975/2017

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Schott bezweifelt, dass es für die Haltestelle „Haus Fühlingen“ keinen Bedarf gibt, gerade im Sommer wird die Haltestelle als Zugang zum Fühlinger See genutzt. Hier sollten zunächst statistische Zahlen vorgelegt werden.

Eine Verlagerung einer Haltestelle „Arenzhof“ zur Arenzhofstraße hin macht laut Herrn Schott keinen Sinn. Vielmehr ist zu befürchten, dass bei solchen Wünschen seitens der Bezirksvertretung die KVB die Haltestellen reduzieren möchte.

7.2.3 Wärmedämmte Fassaden an Hochhäusern im Bezirk Chorweiler Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/1002/2017

Herr Spangardt von der Berufsfeuerwehr Köln erläutert zunächst Grundsätzliches zur Problematik und dem aktuellen Stand, berichtet dann über den Brand in London und beantwortet zuletzt die Fragen die mit der vorliegenden Anfrage eingereicht wurde.

Im Anschluss beantwortet er die Zusatzfragen der Bezirksvertretung.

**7.2.4 Stadtteilstadt in Seeberg
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1005/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Straßenbeleuchtung "Am Baggerfeld", zwischen den Orten Esch und
Pesch
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen sowie Die Linke
AN/0949/2017**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht sich von der Verwaltung, dass diese eine Lösung zur Umsetzung findet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Straßenbeleuchtung an der Straße „Am Baggerfeld“ einzurichten, die auch den Fuß- und Radweg ausleuchtet.

Die dafür erforderlichen Mittel sollen rechtzeitig im Kölner Stadthaushalt 2018 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Kerpen (CDU)

**8.3.2 Digitale Hinweistafel KVB
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0941/2017**

Bezirksvertreter Herr Gökpinar erläutert den eingebrachten Antrag und berichtet, dass dies in anderen Bezirken bereits umgesetzt wird, so dass eine Umsetzung im Bezirk Chorweiler ebenfalls möglich sein müsste.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans regt an, dass die Veranstalter die KVB zur nächsten Veranstaltung einlädt, und in diesem Zusammenhang dann darum bitten eine entsprechende Werbung zu schalten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Kölner Verkehrsbetriebe in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Köln auf allen digitalen Hinweistafeln an den KVB-Haltestellen Werbung für das Bezirksfest in Chorweiler zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Aufwertung des Spielplatzes "Merkenicher Hauptstraße / Kaplanshof" in Merkenich
1470/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, für die Aufwertung durch Spielgeräte auf dem Spielplatz „Merkenicher Hauptstraße / Kaplanshof“ in Köln-Merkenich aus bezirksorientierten Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 6.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Einbeziehung in die Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen
1572/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die im Baugebiet „Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen“ in Verlängerung der Herzog-Johann-Straße entstehende Straße einzubeziehen in die Bezeichnung

Herzog-Johann-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus
dem Verfügungsfonds Lindweiler
1580/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Änderung der Ziffer 11 der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Lindweiler.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für das Projekt
"Handarbeitswerkstatt" des Fundus Köln-Nord e.V.
1786/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dem Antrag des Fundus Köln-Nord e. V. auf Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.150,00 € statt zu geben.

Die nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 1.350,00 € werden für den zweiten Förderauftrag im Herbst 2017 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Kleinjans (Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**9.1.5 Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte
Anträge auf Zuwendungen
1976/2017**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dem Antrag des GAG Quartierszentrums „Künstlerische Gestaltung eines Gebäudedurchgangs mit Beteiligung“ auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler Mitte in Höhe von maximal 2.499,00 € statt zu geben.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dem Antrag „Blumen statt Beton“ der bgp Hausverwaltung GmbH auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler Mitte in Höhe von 1.800,00 € statt zu geben.

Zum Haushaltsplan 2016-2017 inklusive mittelfristiger Finanzplanung bis 2019 wurden im Teilplan 0902 – Stadtentwicklung konsumtive Mittel von insgesamt 63.230,00 Euro angemeldet.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung des Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte stehen im städtischen Haushaltsplan ab 2017 auf der Finanzposition 1502.573.1800.9 in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Zeitraum von einem Jahr einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen der Änderung der Zuständigkeitsordnung vorzulegen. Dabei sollen u. a. folgende Faktoren Berücksichtigung finden:
 - zusätzlicher Verwaltungsaufwand
 - zeitliche Verzögerung von Entscheidungen
 - Entwicklung der Sitzungen der Bezirksvertretungen im Hinblick auf Dauer und Anzahl der behandelten Vorlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020
0169/2017**

Bezirksvertreter Herr Schott verweist hier auf den Schulentwicklungsplan sowie den Statusbericht zum Ausbau der Kindertagebetreuung, diese drei Punkte müssten einmal zusammengefügt werden hinsichtlich der Zahlen und der Prognosen, dies scheint der Verwaltung bisher nicht gelungen zu sein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt den vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan 2016-2020 als Rahmenplanung. In dem Zeitraum von 2015 bis 2016 wurde er in einem

intensiven Planungsprozess innerhalb der Jugendverwaltung, dem AK 80 und den Trägern der freien Jugendhilfe entwickelt und anschließend in einer Entwurfsfassung als Mitteilung im Jugendhilfeausschuss und in den Bezirksvertretungen ausführlich erörtert. Konkrete Kommentierungen und Anregungen sind in den Plan eingeflossen.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Kinder- und Jugendförderplans für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. Die Maßnahmenvorschläge sollen unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung in Abstimmung mit den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im Arbeitskreis Jugend nach § 80 SGB VIII und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sukzessive umgesetzt werden. Für Maßnahmen, deren Umsetzung haushaltsmäßige Auswirkungen haben, werden gesonderte Beschlüsse der politischen Gremien vorgesehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2018 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1217/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Anpassung der Gestaltungsplanung für das erweiterte Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Chorweiler
1452/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Änderung des am 23.02.2016 beschlossenen Gestaltungskonzeptes für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Chorweiler.

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass mit dieser Gestaltungsanpassung 28 weitere Urnenwahlgrabstätten auf dem Erweiterungsfeld eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Neuernennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
des Veedelsbeirates Lindweiler und Änderung der Geschäftsordnung
1547/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat ernennt die nachfolgenden Personen zu Beiratsmitgliedern bzw. stellvertretenden Beiratsmitgliedern des Veedelsbeirates Lindweiler.

<u>Institution</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
Bezirksvertretung Chorweiler	Günter Kerpen	Norbert Schott
Lindweiler Treff	Anna Keul	bleibt unverändert

2. Der Rat überträgt der Bezirksvertretung Chorweiler die Entscheidung über die Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in den Veedelsbeirat Lindweiler.
3. Der Rat beschließt die in der Synopse dargestellten Änderungen der Geschäftsordnung des Veedelsbeirates Lindweiler (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Kerpen und Herr Schott (CDU-Fraktion) nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**9.2.6 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage
Pastor-Kastenholz-Weg einschließlich Stichstraße (Flurstück 1375) von
Hildengasse bis Ausbauende in Köln-Merkenich
1571/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pastor-Kastenholz-Weg einschließlich Stichstraße (Flurstück

1375) von Hildengasse bis Ausbauende in Köln-Merkenich in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner teilt mit, dass seine Sprechstunde am 10.07.2017 leider ausfallen muss.

Zu den Mündlichen Anfragen unter TOP 11.2 in den Sitzungen der Bezirksvertretung weist er nochmals darauf hin, dass es sich um aktuelle Themen handeln muss, die sich nach dem Abgabeschluss für Anfragen ergeben haben, und bei denen zudem aufgrund der Dringlichkeit nicht bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung abgewartet werden kann.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016
hier: Bezirksvertretung Chorweiler**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.2 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm
hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Jahresbericht 2016 der Naturschutzwacht, Bezirk 6, Herr Schomburg
Stellungnahme der Verwaltung zu den Anmerkungen von Herrn Schomburg
1596/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor die Herren Jansen und Schomburg zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler einzuladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler lädt die Herren Jansen und Schomburg zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.2.4 Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1628/2017

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth nimmt Bezug auf die neue Zuständigkeitsordnung, die nächste Woche vom Rat beschlossen werden soll, nach der die Kitas zukünftig Angelegenheit der Bezirke werden sollen. Daher muss der Bericht auch Zahlen für den Stadtbezirk Chorweiler beinhalten, da die Bezirksvertretung ansonsten ihre Aufgabe nicht wahrnehmen kann.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet darum der Bezirksvertretung Chorweiler die entsprechenden Zahlen kurzfristig nachzuliefern.

10.2.5 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes 1648/2017

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreterin Frau Danke wurde zu ihrer Kritik, dass die Schulleitung der Grundschule in Pesch nicht rechtzeitig beteiligt wurde, keine Stellung bezogen. Sie bittet die Verwaltung nochmals dies zukünftig zu beachten.

10.2.6 KOMM-AN NRW Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kom- munen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017 1862/2017

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof 1991/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist ein solches Verhalten nicht zu tolerieren.

Bezirksvertreterinnen Frau Danke und Frau Heinrich berichten, dass die Verwaltung in Blumenberg und in Seeberg bei vergleichbaren Fällen reagiert hat, so dass dies dann auch hier passieren muss.

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Müllaufkommen in Erholungs,- Park-und Gartenanlagen 1627/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Nutzung der leer stehenden Räumlichkeiten (Kiosk) am Turkuplatz 1609/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans findet die Unterbringung einer Bäckerei an dieser Stelle für eine schlechte Lösung, da es bereits genügend Bäckereien im dortigen Umfeld gibt.

11.1.3 Grünschnitt an den Bushaltestellen 2082/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich schlägt vor, dass sich die unterschiedlich Zuständigen zukünftig besser absprechen, damit eine einheitliche Pflege für den Bürger erkennbar ist.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg Unbebaute Grundstücke in Merkenich

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg hat folgende mündliche Anfrage:

Auf den unbebauten Grundstücken zwischen „Derichsweg“ und „In den Kämpen“ in Köln-Merkenich sowie auf dem ehemaligen angrenzenden Tennisplatz sind in den letzten Wochen verstärkt Vermessungs- und Besichtigungstätigkeiten festzustellen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wer führt zu welchem Zweck diese Vermessungen und Begehungen durch?
2. Sollte eine Bebauung dort geplant sein:
 - a) Wie soll diese aussehen?
 - b) Wann wird die Bezirksvertretung in das Bauprojekt einbezogen bzw. warum ist die Fläche nicht in der Wohnungsbauoffensive der Stadt aufgeführt?
3. Wie werden die Anwohner in einen möglichen Plan-und Bauprozess eingebunden?

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu Giftige Stickoxide (NOX) im Bezirk Chorweiler

Bezirksvertreter Herr Metinoglu hat folgende mündliche Anfrage:

Nach Messung durch das Umweltbundesamt wurde im Jahr 2016 an zwölf Messstationen in NRW der NOX-Jahresmittel-Grenzwert überschritten. Er liegt bei höchstens 40 Mikrogramm pro Kubikmeter. Stickoxide können die Schleimhäute beim Menschen angreifen und so zu Husten, Atembeschwerden und Augenreizungen führen. Besonders gefährdet sind dabei Asthmatiker und andere chronisch Atemwegserkrankte. Vor allem bei Kindern sind die Symptome noch stärker ausgeprägt und können zu langfristigen irreparablen Schäden der Gesundheit führen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es schon Messstationen im Bezirk Chorweiler, die auch den Anteil von Stickstoffoxiden in der Luft erfassen?
2. Wenn nein, ist es dann möglich, vor allem auch in der Nähe der A1 und A57 in unserem Bezirk, auch Messstationen für NOX zu installieren?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)